

$$B = \frac{b^n}{(b-a)(b-c) \text{ etc.}}, \quad C = \frac{c^n}{(c-a)(c-b) \text{ etc.}},$$

also ist in genere

$$\frac{x^n}{(x-a)(x-b)(x-c) \text{ etc.}} = \frac{a^n}{(a-b)(a-c) \dots (x-a)} + \frac{b^n}{(b-a)(b-c) \dots (x-b)} + \frac{c^n}{(c-a)(c-b) \dots (x-c)} + \text{etc.}$$

und diese letztern Brüche auf die andere Seite hinübergetragen:

$$\frac{a^n}{(a-b)(a-c)(a-d) \dots (a-x)} + \frac{b^n}{(b-a)(b-c)(b-d) \dots (b-x)} + \frac{c^n}{(c-a)(c-b)(c-d) \dots (c-x)} + \text{etc.} = 0.$$

Euler.



LETTRE CLXXIII.

=

EULER à GOLDBACH.

SOMMAIRE. Mécontentement de la tournure que prennent les affaires de l'Académie de Berlin. Allusion au retour d'E. en Russie.

Berlin d. 1. October 1763.

(Extrait).

— — Noch hat sich hier der Anschein nicht verloren, dass die hiesige Akademie in eine Académie françoise verwandelt werden soll. So sehr ich mich vor einer nochmaligen Ortsveränderung entsetze, so würde ich mich doch in diesem Fall dazu entschliessen müssen, und nichts würde mich dabey herzlicher erfreuen, als Ew. nochmals sehen zu können.

Euler.

